



Boni-Nachrichten

Katholische Kirchgemeinde
St-Boniface, Genf



**April
2025**

Liebe Gemeindemitglieder

Der bekannte brasilianische Bischof Dom Helder Camara hat einmal gesagt: «Ich bewundere, ja beneide das Ohr des Instrumenten-stimmers, das in jedem Ton die kleinste Unstimmigkeit heraushört und so lange sein Instrument stimmt, bis die Töne wieder im Einklang sind!» Helder Camara bezog das, was er gesagt hat, auf sich selbst und seine Seele. Er versuchte, die Unstimmigkeiten in seinem eigenen Leben und in seiner Umgebung wahrzunehmen: All die falschen Töne und Verzerrungen, die schon mit einem mislaunigen Gesicht beginnen können, all die Spannungen, wie etwa zwischen Armen und Reichen, wahrzunehmen.

Fragen wir uns doch selbst: Sind die Saiten meiner Seele manchmal gereizt, überspannt oder kraftlos? Die Fastenzeit will die besondere Zeit sein, in der ich meine Gedanken, Worte und Taten wieder in eine vernünftige Balance bringe, so dass die Melodie, die von unserem Leben ausgeht, denen Freude bringt, die sie hören. Dazu gehört auch die Frage: Lebe ich mit Gott im Einklang? Schwingen wir uns noch auf seine uns zugespielten Töne ein, die nur durch uns in der Welt zum Klingen gebracht werden können?

Ob wir an Ostern den Osterjubel hell und freudig erklingen lassen können, ob unsere Osterfreude glaubwürdig wirkt, hängt auch davon ab, wie gut wir in der Fastenzeit das Instrument unseres Lebens stimmen. An Ostern kommt Licht in das Dunkel unserer Welt, das Licht der Auferstehung. In der Osternacht, in der aus dem Dunkel das Licht entspringt, geht es um die Schöpfung als Ganzes. An Ostern schenkt Gott allen Menschen und der ganzen Schöpfung neue Hoffnung!

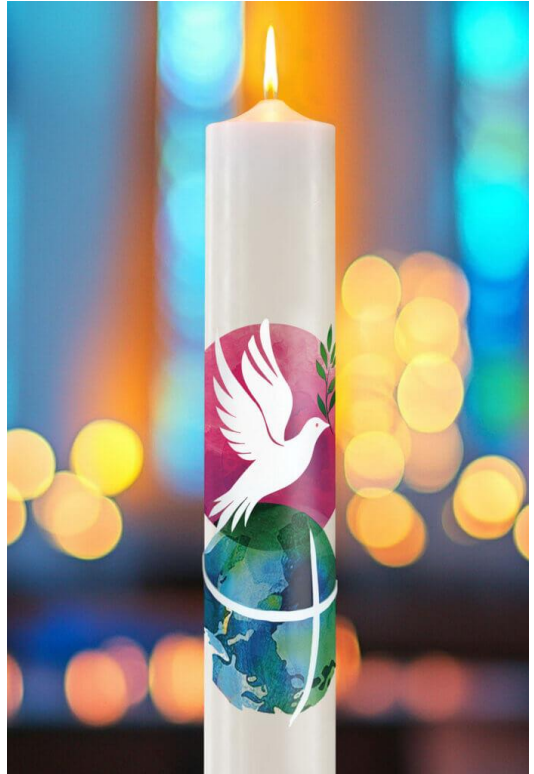
Mit unseren herzlichen Segensgrüssen in eine besinnliche Karwoche und unseren guten Wünschen in eine lichtvolle Osterzeit der Freude und der Hoffnung für Frieden in der Welt,

Ulrike Teigeler & Silvia Meier



Osterkerze:

***Christus ist
unser Friede***



Im Licht der Auferstehung erstrahlt die Welt in neuer Hoffnung. Der Friedensgruss des auferstandenen Christus ist das Geschenk, das die Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt. Die Taube, das Zeichen des Friedens, fliegt über die Erde, die von Gottes Liebe umhüllt ist. In dieser österlichen Zeit erinnert uns das Licht der Osterkerze an die Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat, und an unsere Berufung, als Kinder Gottes Frieden in die Welt zu tragen.

Unsere Agenda April 2025

Dienstag, 1. April 15.00 Uhr

Bibelcafé in St-Boniface

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee miteinander über einen Bibeltext diskutieren.

Alle sind herzlich willkommen!

Sonntag, 6. April 10.00 Uhr

5. Fastensonntag

Boni-Sonntag & Kinderkirche

mit Pater Joseph Hug SJ

anschliessend **Kinderbuchlesung**

Geschichtenzeit mit Daniel Fehr,
Schweizer Kinderbuchautor

Mittwoch, 9. April 12.00 Uhr

Ökumenischer Mittagstisch

Cave valaisanne,

Bd Georges-Favon 23

Anmeldung im Büro.

Sonntag, 13. April 10.00 Uhr

Palmsonntag

Messfeier mit Abbé Lingg

Wir versammeln uns im Hof zur
Palmzweigsegnung und zur
Prozession in die Kirche.

An diesem Sonntag werden die
Fastenopfersäckli eingesammelt.

Montag, 14. April 10.00 Uhr

Ökumenischer Literaturkreis

Gelesen wird das Buch «Die
Wahrheit, vielleicht» von Karl
Rühmann

Gemeindehaus, rue Sénebier 8

Donnerstag, 17. April 18.00 Uhr,

Gründonnerstag

Ökumenisches Feierabendmahl

in der lutherischen Kirche
vorbereitet und gestaltet vom
ökumenischen Arbeitskreis
Place du Bourg-de-Four

Freitag, 18. April, Karfreitag

keine Liturgie in St-Boniface

Samstag, 19. April 21.00 Uhr

Feierliche Osternachtliturgie mit

Abbé Lingg

Versammlung im Hof beim
Osterfeuer, Prozession in die Kirche
zur Osternachtsfeier

anschliessend AGAPE im Bonitreff.
Jeder bringt etwas mit!

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

keine Messfeier in St-Boniface

Samstag, 26. April 10.00 Uhr

Kirchenputz mit der Communauté
des Africains

Sonntag, 27. April 10.00 Uhr

Keine Messfeier in deutscher Sprache

15.00 Uhr Messfeier der
Communauté des Africains;
herzliche Einladung an alle!



Vorschau Mai 2025

Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr

Feier der Erstkommunion

«Kommt her und esst»

feierlicher Gottesdienst mit Abbé Lingg und 13 Kommunionkindern

anschliessend Apéro im Bonitreff



Welches Bild entsteht vor Ihrem inneren Auge, wenn Sie das Wort „Kommunion“ hören?

Viele denken dabei an die Erstkommunion: an Mädchen in weißen Kleidern mit Kränzchen, an Jungen in festlichen Anzügen, an schön gestaltete Kerzen – und an einen besonderen Tag, an dem Kinder zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Ein Tag der Freude und des Glaubens, eingebettet in ein Fest mit Familie und Freunden.

Doch Kommunion ist weit mehr als ein einmaliges Ereignis im Leben eines Kindes. Das Wort bedeutet „Gemeinschaft“ – und im christlichen Sinne Gemeinschaft mit Christus und untereinander. In der Bibel begegnet uns Jesus oft beim gemeinsamen Mahl. Er isst mit Zöllnern und Sündern, mit Freunden und Fremden. Im letzten Abendmahl, am Vorabend seines Leidens, schenkt er sich selbst in Brot und Wein – und lädt ein: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ (1 Kor 11,24–25).

Das diesjährige Motto der Erstkommunion *„Kommt her und esst!“* greift diese Einladung auf. Sie gilt nicht nur den Kindern – sie richtet sich an uns alle. Denn gemeinsam Mahl zu halten verbindet. Es schafft Nähe, eröffnet Gemeinschaft, lässt uns Gottes Gegenwart spüren. Und so ist jeder Gottesdienst und jede Eucharistiefeier auch ein Fest der Begegnung – mit Christus und miteinander. Ob am Altar oder beim Kirchenkaffee, ob bei der Erstkommunion oder in alltäglichen Momenten: *„Kommt her und esst!“* erinnert uns daran, dass wir eingeladen sind – und dass wir als Gemeinde immer wieder neu zusammenkommen dürfen.

Das Heil der Welt

Du bist das Heil der Welt.
Doch eine heile Welt
hast Du mir nie versprochen

Du bist der gute Hirt.
Doch Du hast nie versprochen,
mich vor Fehlern zu bewahren.

Du bist das Licht der Welt.
Doch Du hast nie versprochen,
mir ihre Dunkelheiten zu ersparen.

Du bist der Weg.
Doch Du hast nie versprochen,
er sei leicht zu gehen.

Du bist die Wahrheit.
Doch Du hast nie versprochen,
Lug und Trug von mir zu wenden.

Du bist das Leben
und deshalb hast Du mir versprochen,
mich nicht dem Tod zu überlassen.

Ein Ort der Stille und Besinnung, ein Ort des Hörens und Zuhörens, ein Ort der Begegnung und des Gesprächs, ein Ort für eine Tasse Kaffee oder Tee. Jeden Tag von 12.00 bis 17.00 Uhr

(Sonntags & Montags geschlossen. Die Kirche bleibt an Sonntagen für geplante Gottesdienste und Konzerte geöffnet.)

www.espace-madeleine.ch

Mittwochs 12.30 Uhr

Office œcuménique, mit Pastor Emmanuel Rolland & Abbé Thierry Schelling

Donnerstags 14.00 Uhr

„Tricot-Thé“ – Diskutieren, stricken oder einfach eine Tasse Kaffee/Tee trinken.

15.15 Uhr Danse du monde

Kreistänze mit Magrit Wenger

5. März bis 20. April 2025

SPIRITUELLER OSTERWEG

Mit Werken von Berna

Ein spiritueller, lehrreicher und spielerischer Weg, der zum Nachdenken und zur Entdeckung Christi einlädt.



Donnerstag, 3. April 20.00 Uhr

CONCERT DE L'ENSEMBLE VOCAL DE LAUSANNE ET DU GENEVA BRASS

Programme « Eclats cuivrés » sous la direction de Pierre-Fabien Roubaty.

Billetterie : www.evl.ch

Mittwoch, 9. April 13.30 Uhr

LES ARCHÉOVISITES

D'ANNA HAMILTON ET DE
GABRIELLA LINI

Explorez le site archéologique conservé sous le temple de la Madeleine. Durée 1h30

Prix par personne CHF 15

Réservation souhaitée :

annahamilton.f@gmail.com ou

gabriellalini6@gmail.com

Mittwoch, 9. April 16.00 Uhr

RENCONTRES BAROQUES

Venez écouter 30 minutes de musique jouée par les élèves du décanat des instruments anciens du Conservatoire populaire de Genève. Entrée libre.

Samstag, 12. April 17.00 Uhr

MUSIQUE ET MADELEINES

Œuvres pour orgue, jouées et commentées par Arthur Saunier.

Entrée libre, collecte.

Kontakte

Gemeindekoordination:

Ulrike Teigeler 022 320 96 82

Silvia Meier 022 320 96 82

Vorstand-Präsident:

Mathias Beck +33 450 41 35 39

Kassa:

Peter Greissinger 077 904 54 84

Ökumene & Messdiener:

Ulrike Teigeler 079 545 62 37

Kolping:

Monique Küng 079 307 25 90

Senioren:

Emma Meier 022 342 62 34

Boni-Gym:

Elsbeth Maurer 022 346 58 63

Erstkommunion:

Kommunionteam 022 320 96 82

Blumenteam:

Monique Küng 079 307 25 90

Bibelcafé:

Ulrike Teigeler 022 320 96 82

KTV Turnverein:

Walter Hauser 022 776 25 66

St-Boniface



Deutschsprachige
Katholiken in Genf

Telefon 022 320 96 82

Bürozeiten:

Dienstags auf Anfrage
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

www.boniface-genf.ch
saint.boniface@bluewin.ch

St-Boniface
Kirche in der 2. Etage
14, avenue du Mail
1205 Genève